

Die Welt, in der wir leben

Der westliche Teil der Menschheit lebt in einem nie gekannten Luxus. Billiges Erdöl ermöglicht weltweites Reisen und Transport, industrielle Landwirtschaft, Kleidung, Unterhaltungselektronik, Verpackungs- und Baumaterialien ... und viel Überfluss. Unser gegenwärtiges Wirtschaftssystem basiert auf billigem Öl. Aber die Erdölvorräte sind endlich und der Bedarf der Welt wächst. Wie verzweifelt inzwischen nach neuen Vorkommen gesucht wird, zeigen die immer risikoreicheren Fördermethoden.

Öl wird weniger und teurer

Wohin wir schauen, zeigen uns zudem Umweltzerstörung und Klimawandel, dass diese Wirtschaftsweise auf die Dauer nicht tragbar ist.

Auch der Klimawandel zwingt zum Umsteuern

Wie können wir diese wirtschaftliche, ökologische und soziale Herausforderung unserer Gesellschaft bewältigen? Nicht mit Atom oder Kohle, sondern mit Kopf, Herz und Händen.

Um uns vom Erdöl unabhängiger zu machen, benötigen wir eine aktive Umgestaltung von Städten und Kommunen.

Eine Umgestaltung, die von den Einwohnern selbst ausgeht und deren wichtigstes Ziel die Regionalisierung von Energieversorgung, Wirtschaft und Nahrungsmittelproduktion ist.

Neue, der Selbstversorgung dienliche Technologien, gepaart mit der Reaktivierung alter Kulturtechniken, lokales Wirtschaften mit kurzen Transportwegen, lokale Ernährung, lokale Energieversorgung, lokales Geld und landwirtschaftliche Selbstversorgung machen die Kommune widerstandsfähiger gegen globale Krisen.

Westerwald im Wandel

Die Transition Bewegung setzt diese Ideen um und eröffnet neue Perspektiven. *Westerwald im Wandel* ist Teil dieser sich weltweit rasch ausbreitenden Bewegung.

Wir können dafür sorgen, dass so viele Produkte und Dienstleistungen wie möglich lokal erzeugt und erarbeitet werden: beim Einkauf, beim Essen, beim Reisen, beim Bezug von Energie...

Das macht uns unabhängiger vom Erdöl, und ganz nebenbei auch von vielen negativen Auswirkungen der Finanzmarktentwicklung und den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt.

Visionen, Träume, Fantasie, Kreativität, Technik, Musik, Können, Wissen... all dies hilft auf dem Weg für einen lebenswerten Westerwald.

„Westerwald im Wandel“ ist ein lockerer Zusammenschluss von Menschen, die die kommenden Veränderungen durch Erdölknappheit und Klimawandel aktiv und nachhaltig gestalten wollen.

Einige Ideen:

- Stromversorger wechseln
- Kochen mit regionalen Zutaten
- Auto teilen / Car-sharing / Busfahren
- Reparieren statt Neukauf
- Obstbäume und Nussbäume anpflanzen
- Anlegen von Gemeinschaftsgärten
- Nachbarschaftshilfen
- Gemeinschaftliche Wohnformen entwickeln

Gewinn an Lebensqualität durch Krisenfestigkeit

- Selbstversorgung mit Lebensmitteln aus der Region
- regionale Energieversorgung
- Dienstleistungen und Handwerkerdienste aus der Region
- Einflussnahme auf kommunale Entwicklungen
- reges Miteinander beim Tauschen Reparieren, Planen, Diskutieren und Feste feiern.

Wir wollen Visionen entwickeln und Alternativen ausprobieren für ein besseres Leben in der Zeit des Übergangs.

Es ist unsere Welt, unsere Zukunft und die unserer Kinder, es ist unser Leben.

Mitmachen kann jeder

alle Interessierten sind eingeladen zu unseren regelmäßigen Treffen zu kommen.

Nach kurzer Einführung in ein Schwerpunktthema gibt es Raum für Diskussionen und/ oder praktisches Arbeiten.

Regelmäßiges Feiern unserer Erfolge bei gutem Essen aus der Region runden die Treffen ab.

Wir zeigen Filme und geben Informationen u.a. zum Thema:

- Klimawandel
- Erneuerbare Energien
- Ölfördermaximum (*Peak Oil*)
- Krisenfestigkeit (*Resilienz*)
- Permakultur

und erarbeiten uns praktische Fertigkeiten, die für ein Leben ohne billig verfügbares Öl erforderlich sein werden.



Westerwald im Wandel

**Für alle, die mit Visionen,
modernem Wissen und den
Stärken der Vergangenheit
eine lebenswerte Zukunft
entwerfen wollen.**

Westerwald im Wandel

**Die „neue Energie“
in deiner Nachbarschaft.**

**Bankenkrise, Wirtschaftskrise,
Energiekrise, Klimawandel**

**Gemeinsam statt einsam den
kommenden Krisen begegnen**



02663-9146527

email: info@westerwaldimwandel.de
www.westerwaldimwandel.de

V.i.S.d.P.: Regina Karrenbauer und Thomas Lutz,
Am Schulberg 3, 56459 Willmenrod

Westerwald im Wandel



**Die Transition Initiative
Westerwald stellt sich vor**